

Energiespar-Tipp: Kopierer



Aufträge sammeln

Häufig ist der Kopierer erst nach einer Aufwärmphase, die sehr viel Strom benötigt, arbeitsbereit. Um unnötige Aufwärmphasen zu vermeiden, gehen Sie doch nicht für jede einzelne Seite zum Kopierer, sondern sammeln Sie Ihre Dokumente und kopieren erst dann. Im Gegensatz zu Einzelkopien spart dieses Vorgehen eine Menge Strom.

Beim Kopierer den Energiesparmodus nutzen

Haben Sie gewusst, dass ein mittelgroßer Kopierer ohne aktivierten Energiesparmodus ca. 400 kWh Energie pro Jahr verbraucht, ohne dass eine einzige Kopie entsteht? Das entspricht 95 Euro an Betriebskosten. Helfen Sie mit, diese unnötigen Kosten zu reduzieren und das Klima zu schützen, indem Sie immer dann die Spartaste drücken, wenn Sie mit dem Kopieren fertig sind und keine Kollegen in der nächsten Zeit den Kopierer nutzen möchten.

Hier noch eine kleine Beispielrechnung:

Angenommen die 2500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben pro Arbeitstag fünf Kopieraufträge und sammeln diese, so können bei einer Aufwärmzeit des Kopierers von durchschnittlich einer halben Minute insgesamt zwei Minuten Aufwärmzeit oder jeweils 0,034 kWh gespart werden. Auf den ersten Blick erscheint das wirklich nicht viel, rechnet man aber diese Minuten auf die Arbeitstage eines ganzen Jahres und auf alle Mitarbeiter/innen hoch, erzielt man eine Einsparung von mehr als 17.000 kWh im Jahr. Die CO₂-Vermeidung liegt bei etwa 11.000 kg und die Kostenersparnis bei mehr als 2.500 Euro.